

Mein Vater ... und ich

Erzählungen, Erinnerungen und Gedichte



Impressum:

Besuchen Sie uns im Internet:
www.papierfresserchen.de

Bearbeitung: CAT creativ - www.cat-creativ.at

im Auftrag von

© 2024 – Papierfresserchens MTM-Verlag

Mühlstraße 10 – 88085 Langenargen
info@papierfresserchen.de
Alle Rechte vorbehalten.
Erstauflage 2024

Wir weisen darauf hin, dass das Werk einschließlich aller seiner Teile urheberrechtlich geschützt ist. Jede Verwertung ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig. Dies gilt insbesondere für die elektronische oder sonstige Vervielfältigung, Übersetzung, Verbreitung und öffentliche Zugänglichmachung.

Coverbild: © humberto – Adobe Stock lizenziert
Backcover-Bilder und alle Fotos im Buch: © bei den jeweiligen
Autorinnen und Autoren

Gedruckt in Polen / Totem-Druckerei

ISBN: 978-3-99051-219-7 - Taschenbuch
ISBN: 978-3-99051-220-3 - E-Book

Mein Vater ... und ich

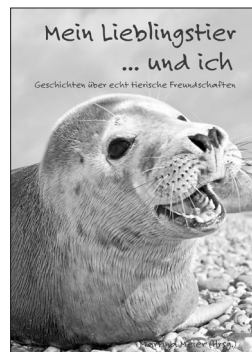
Erzählungen, Erinnerungen und Gedichte

Herausgegeben von

Martina Meier



... und ich - Die Reihe



In der Reihe „... und ich“ sind bislang sieben Bände erschienen, weitere sind in Planung oder bereits ausgeschrieben, zum Beispiel der Band „Mein Nachbar ... und ich.“ Oder das Buch „Mein erstes Auto ... und ich“, bei dem wir ganz besonders auch auf die eingereichten Fotos gespannt sind. Mal schauen, welche Schätzchen dabei zutage gefördert werden.

Diese und weitere Ausschreibungen finden Sie unter www.papierfresserchen.de.



Inhalt

Die letzte Nachricht meines Vaters	11
Fünfzehneinhalb Jahre	15
Vaterherz	18
Meine Kindheit als Cello	29
Mein schönster Traum	33
Sonnenuntergang im Winter	34
Der Herzenswunsch	36
Sprechen – Reden – Sagen	40
Das Lied des Waldes	43
Die alte Spieluhr	46
Vaters Geschenk	48
Soldatenkind	50
Die magische Reise	51
Tränen der Götter	55
Der Wurstzipfel	57
Dialog der Generationen	60
Der beste Vater	64
Eine Schneise im Schnee	65
Der Bulli	69
Mein Papa	78
Mit zugeprückter Nase erwachsen werden	80
You are always on my mind	82
Das immerwährende Vorbild	86
Feierabend	90
Mikroklima	92
Stachelige Erinnerungen	95

Alfons und ich	98
Waidmannsheil	102
„Spring!“	104
Erinnerungen an meinen Vater	108
Vater	111
Oskar und mein Vater	115
Papisehnsuchtsherz	119
Ab wann ist ein Vater ein Vater?	123
Der dunkelbraune Karton	125
Miracoli	130
Sein Vater und er	134
Ängste	138
MacGyver und die Fünf-Finger-Nummer	140
Wunschpapa	144
Die Unbeständigkeit des Lebens	145
Schachmatt	149
Mit oder ohne?	153
Hallo Vater	157
Vater?	160
Gigi la trottola – ein kleiner Sarde ganz groß	163
Paukenschlag	167
Die Wette	171
Was ist aus uns geworden?	175
Mein Papa	179
Wenn die Erinnerung verblasst ...	181
Er muss so sein wie du	184
Unfassbar	185
Erinnerungen an Vater	189
Liebe ist ...	191
Der verlorene Sohn	193
Vater ist ein Titel, den man sich verdienen muss	198

Mein Vater	202
Augenblick	204
Auch starke Papas dürfen schwach sein	208
Der Gang der Dinge	211
Blüten künden vom Leben am 6. Todestag von Vater	214
Mein Vater	216
Karneval Februar 78	220
Schatten der Burgruine	223
Der Beruf des Vaters	227
Vaterschaften, literarische Fuge	230
Papa ist der Beste	232
Papa, meine erste ganz große Liebe	236
Silbertanne	241
Lauf, Poseidon, lauf!	243
Ein guter Schwimmer	247
Bestimmt wäre er ein guter Bauer geworden	250
Baba Mounir	254
Papa	256
Von Dosen-Ravioli zu Lektionen für das ganze Leben	260
Das Schnitzwerkzeug	263
Mein Vater und ich	267
Alles wird gut	269
Ein neues Kapitel	272
Ein Dank an alle Stiefväter	275
Danke, Papa	276
Mit Kind und ohne Kegel	278
Väter und ihre Töchter	282
Vergangene Vaterspuren	285
Das kostbarste Geschenk	290
Der andere Vater	293
Haar und Brille	298

Ein Kleinmessesetag	300
Himmelfahrt	303
Danke, Papa!	307
Vater, der Pa	311
Zu früh	313
Mein Herz muss eine andere Heimat finden	314

... und demnächst in dieser Reihe

„**Mein erstes Auto ... und ich**“ erscheint im Herbst in der Reihe „... und ich“. Mit einem leeren Cover? Mitnichten – dort werden wir eine Auswahl der Bilder Ihrer ersten Autos präsentieren, die Sie uns einsenden!

„Mein erstes Auto war ein Fiat 500. Knatschrot und auf der Autobahn wurde ich von jedem Lkw überholt. 80 Stundenkilometer, viel mehr war nicht drin. Nur bergab kamen Rennfahrerergefühle auf, wenn es ins Tal mit an die 100 Kilometer pro Stunde ging. Das waren noch Zeiten ... Leider

trennte uns nach einem Jahr der TÜV.“ Welche Geschichten über Ihr erstes Auto können Sie uns erzählen? War Ihr Wagen ein echtes Traumauto, abgespart vom Lehrlingsgeld? Oder eine Schrottkarre, die mehr in der Werkstatt stand, als auf der Straße fuhr? Wir sind sicher, dass Sie sich gut an Ihr erstes Auto erinnern können, denn zu dem hat man doch irgendwie eine ganz besondere Beziehung!

Infos unter www.papierfresserchen.de.



Autorinnen und Autoren

Aimée Goepfert	Greta Wittenberg
Andrea Berning	Hannelore Futschek
Angelika Holderberg	Hans-Werner Halbreiter
Anita Kunz	Helga Licher
Ann-Kathleen Lyssy	Helga Mietz
Beate Rola	Hermann Bauer
Beccy Charlatan	Ines Reimer
Bernhard Brack	Ingeborg Henrichs
Birgit Ishorst	Jacqueline Hübner
Birgit-Marie Härter	Jana Nicola Sadelkow
Catharina Luisa Ilg	Jennifer Warwel
Charlie Hagist	Jochen Stüsser-Simpson
Christa Mohr	Joshua Layer
Christian Günther	Julia Abel
Christine M. Bigley	Julia Kohlbach
Christoph Buysch	Juliane Barth
Claudia Engelhardt	Karl-Heinz Richter
Dani Karl-Lorenz	Katharina Michel-Nüssli
Daniel Leuchtenberg	Kathleen Scholz
Daria Bracha	Katja Richter
Dörte Müller	Katrin Thelen
Elisa Alge	Kay Ganahl
Friedrich Pudimat-Rahlf	Klaus Enser-Schlag
Gabriele Lengemann	Laura Iskakov
Gabrielle Jesberger	Lily N. Hope
Gerd Jenner	Luna Day

Marc Du Buisson
Marcel Friedli-Schwarz
Maria Reuber
Marion Aßmann
Martina Aust
Michaela Froelian
Mirja Seim
Monica Voldan
Monika Konopka
Netti
Niklas Böhringer
Olyvia Noak-Christ
Pamela Murtas
Petra Jonas
Petra Kesse
Regine Hilt
Rolf Graf
Sara Bormann-Abou Hamra
Sarah Schmitz

Sieglinde Seiler
Silke Berke
Stefan Junghanns
Stefanie Bräunig
Stefanie Haertel
Svenja Roeger
Sybille Klubkowski
Sylvia Brinkmeier
Thomas Dresing
Thordis Ziemons
Ulla Tesch
Ulli Krebs
Ulrike Eisel
Vanessa Boecking
Volker Liebelt
Volkmar Trepte
Winfried Rochner
Wolfgang Rödiger
Yvonne Degner

Die letzte Nachricht meines Vaters

Zur Beerdigung meines Vaters ging ich nur, weil es die Gesellschaft von einem Sohn verlangte. Die meisten Trauergäste wussten, dass ich nicht das beste Verhältnis zu ihm gehabt hatte. Wie denn auch, wenn er nie dagewesen war, meine Mutter betrogen und mich allein mit ihr und ihrer Krankheit zurückgelassen hatte.

Während ich dem Sarg zusah, wie er unter die Erde gelassen wurde, musste ich an all die bedeutenden Ereignisse meines Lebens denken, die er verpasst hatte: den Abschluss der Hochschule, den Tod meiner Mutter, meine Hochzeit, die Geburt meines Sohnes.

Mein Vater war nie für mich da gewesen. Und doch stand ich hier.

Als mir der letzte Trauergast sein Mitleid ausgesprochen hatte, fand ich mich allein vor dem Grab wieder. Ich wollte gerade weglaufen, als sich vor mir ein Portal öffnete. An den Seiten leuchtete es in einem grellen, orangenen Licht. Es war wie ein Bilderrahmen, in dem mir ein Ort gezeigt wurde, den ich kannte.

Irgendetwas in mir ließ mich darauf zulaufen. Das orangene Licht blendete und wurde immer heller, je näher ich ihm kam. Ohne es gemerkt zu haben, war ich durch das Portal getreten. Das Licht war verschwunden und ich fand mich in der Aula meiner Hochschule wieder. Ich stand in der hintersten Reihe und neben mir war ein Mann, dessen Gesicht hinter einer Kamera versteckt war.

Ich blickte auf die Bühne, auf der der Rektor einen Namen nach dem anderen aufrief. Schon nach dem ersten Namen wusste ich, dass mein jüngeres Ich bald an der Reihe wäre. Dabei ging mir nur ein Gedanke durch den Kopf: „Meine Mutter ist am Leben.“

Es war schwierig, sie in der vollen Aula auszumachen. Ich wusste noch genau, dass sie ein blaues Kleid getragen hatte. Ein Kleid, das sie sich extra hatte anpassen lassen, weil sie in den Monaten zuvor so viel Gewicht verloren hatte.

Meine Suche wurde vom Rektor unterbrochen, der meinen Namen aufrief. Drei Dinge fielen mir in diesem Moment auf. Als Erstes war es der Schock, mich selbst in der Vergangenheit zu sehen. Als